

Helfen sie mit bei der Energiewende?

Clevere Leute sparen Energie...



Beleuchtung, Geräte, heisses Wasser

- Energiesparlampen brauchen 5x weniger Strom, ausgeschaltete brauchen kein Strom
- Wassersparduschköpfe verringern den Verbrauch an heissem Wasser, was Energie spart
- Warm Wasser nicht unnötig laufen lassen. Auch beim Duschen
- Auch ohne Föhn wird man schön!
- Geräte die man nicht braucht abstellen (oder sogar ausstecken)
- Gezielter Fernsehschauen – Konsum reduzieren
- Standby-Geräte fressen viel Strom. Steckliste mit Schalter bringen Abhilfe

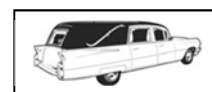
Wohnen

- In der kalten Jahreszeit die Rollläden in der Nacht herunterlassen (10% Einsparung)
- Kurz und intensiv lüften, statt Dauerlüften (Einsparung 200 L. Heizöl)
- Schlafzimmer und Nebenräume genügen oft 16-18 Grad Einsparung 100 L. Heizöl)
- WC Spülung mit kleiner und grosser Spülung bewusst einsetzen



Transport, Fahrten, Verkehr

- Mit dem Velo fit bleiben, statt Moped oder Auto benutzen
- Für längere oder hügelige Strecken eignet sich auch ein Elektrobike
- Beim Autokauf: Auch sparsame Autos fahren bis zum Ziel
- Öffentliche Verkehrsmittel sind noch sparsamer



Treibstoff sparen beim Autofahren

- Mit schwach gepumpten Pneu wird bis 10 Prozent mehr Benzin verbraucht. Pneudruck regelmäßig kontrollieren (0,2 Bar über der Werksangabe)..
- Beim Autokauf auf die „Energieetikette“ achten.
- Unnötiges Material aus dem Auto entfernen. Je weniger Gewicht, umso weniger Verbrauch.
- Durch den Fahrstil lassen sich 10 Prozent Sprit einsparen. Die wesentlichen Punkte dabei: Möglichst früh hoch- und spät herunterschalten. Zügig beschleunigen, jedoch nur so viel Gas geben, wie der Motor schlucken kann. (siehe auch www.ecodrive.ch)

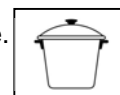
Energiesparen beim Einkaufen und Entsorgen

- Keine Ramsch-Einkäufe, „Energieetikette“ beachten (A+++)
- Mehrweg – Einkaufstaschen verwenden
- Ware mit möglichst wenig oder ökologisch sinnvoller Verpackung kaufen
- Recycling ist sehr wertvoll, wir Schweizer sind Weltmeister. Bravo!



Küche

- Eisschichten im Gefrierfach mit Dicken über 5mm erhöhen den Stromverbrauch um bis zu 30%. Besser öfter abtauen lassen
- Kochen wenn möglich mit Deckel auf der Pfanne, Dampfkochtopf spart 50% Energie.
- Kochplatte und Pfanne sollten denselben Durchmesser haben.
- Wasser kochen mit Wasserkocher braucht weniger Energie als mit der Pfanne
- Eintopfgerichte sparen Energie
- Saisongerechter Einkauf von einheimischem, regionalem Gemüse und Obst ist vitaminreicher
- In dem Sinn lohnt es sich auch mehr Rohkost zu essen und frische Produkte kaufen. Tiefgekühlte Produkte und Konserven benötigen für die Herstellung, Lagerung und Transport rund 3x mehr Energie als frische Nahrungsmittel.
- Geschirr geschickt vorgespült, braucht weniger Wasser. Auch kalt vorspülen ist möglich



Waschen

- Wäsche mit möglichst niedriger Temperatur waschen
- Maschine erst laufen lassen, wenn sie voll ist
- Wäsche an der Leine trocknen, statt mit dem Wäschetrockner



Ausserdem:

- Wer ein neues Elektrogerät kauft, kann mit dem energieeffizientesten (A+++ bis zu 50% Strom sparen (siehe auch: www.topten.ch)
- Versteckte Stromfresser sind zum Beispiel alte Tiefgefrierer, alte Umwälzpumpen der Heizung.

...denn das zahlt sich aus!

Wieso als Hobby nicht Energiesparen? Mit der Liste kann man überprüfen wie gut man Energie spart und welche neuen Ziele man anstreben will.